



## INVESTORENINFORMATION

Wien, 27. Februar 2014

### **Veränderung der AGRANA-Aktionärsstruktur / Veröffentlichung gemäß § 93 Abs. 2 BörseG**

Die AGRANA Beteiligungs-AG (AGRANA), Wien, ISIN AT0000603709, gibt gemäß § 93 Abs 2 BörseG bekannt, dass sie von M&G Investment Management Limited, London|Großbritannien, am 26. Februar 2014 gemäß § 91 BörseG über eine Reduzierung der Beteiligung am Grundkapital sowie der Stimmrechte an der Gesellschaft informiert wurde. In dieser Meldung ist angeführt, dass der Stimmrechtsanteil von Prudential plc und einiger ihrer Tochtergesellschaften die Schwellen von 15, 10, 5 und 4% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,0% (0 Aktien) der ausgegebenen Aktien (14.202.040) beträgt.

AGRANA gibt gemäß § 93 Abs 2 BörseG weiters bekannt, dass sie von der Z&S Zucker und Stärke Holding AG (Z&S), Wien, am 25. Februar 2014 gemäß § 91 BörseG über eine Erhöhung der Beteiligung am Grundkapital sowie der Stimmrechte an der Gesellschaft informiert wurde. Der Stimmrechtsanteil von Z&S nach § 91 BörseG und nach § 91a BörseG wird mit 28. Februar 2014 die Schwelle von 90% der Stimmrechte überschreiten und dann 91,11% (12.938.772 Aktien) der ausgegebenen Aktien (14.202.040) betragen. 4,93% (700.000 Aktien) der neu erworbenen Stimmrechte werden dann von Z&S über Call-Optionen auf AGRANA-Aktien gegenüber der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim|Deutschland, gehalten. Der Ausübungszeitraum für die Optionen beginnt am 1. März 2015.

AGRANA gibt gemäß § 93 Abs 2 BörseG weiters bekannt, dass sie von der AGRANA Zucker, Stärke und Frucht Holding AG (AZSF), Wien, am 25. Februar 2014 gemäß § 91 BörseG über eine Erhöhung der Beteiligung am Grundkapital sowie der Stimmrechte an der Gesellschaft informiert wurde. Die AZSF ist unmittelbare Alleinaktionärin der Z&S. Der Stimmrechtsanteil von AZSF nach §§ 91, 92 BörseG und nach § 91a BörseG wird mit 28. Februar 2014 die Schwelle von 90% der Stimmrechte überschreiten und dann 91,11% (12.938.772 Aktien) der ausgegebenen Aktien (14.202.040) betragen. 4,93% (700.000 Aktien) der neu erworbenen Stimmrechte werden dann von AZSF mittelbar über Call-Optionen auf AGRANA-Aktien gegenüber der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim|Deutschland, gehalten. Der Ausübungszeitraum für die Optionen beginnt am 1. März 2015.

AGRANA gibt gemäß § 93 Abs 2 BörseG weiters bekannt, dass sie von der Zucker-Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (ZBG), Wien, am 25. Februar 2014 gemäß § 91 BörseG über eine Erhöhung der Beteiligung am Grundkapital sowie der Stimmrechte an der Gesellschaft informiert wurde. Die ZBG hält unmittelbar rund 50% an der AZSF. Zwischen Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim|Deutschland, und ZBG (unter Beitritt von mittelbaren und unmittelbaren Gesellschaftern der ZBG) besteht ein Syndikatsvertrag unter anderem betreffend Ausübung der Stimmrechte aus den AZSF-Aktien sowie der von Z&S gehaltenen AGRANA-Aktien. Der Stimmrechtsanteil von ZBG nach § 91, 92 BörseG und nach § 91a

BörseG wird mit 28. Februar 2014 die Schwelle von 90% der Stimmrechte überschreiten und dann 91,11% (12.938.772 Aktien) der ausgegebenen Aktien (14.202.040) betragen. 4,93% (700.000 Aktien) der neu erworbenen Stimmrechte werden dann von ZBG mittelbar über Call-Optionen auf AGRANA-Aktien gegenüber der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim|Deutschland, gehalten. Der Ausübungszeitraum für die Optionen beginnt am 1. März 2015.

AGRANA gibt gemäß § 93 Abs 2 BörseG weiters bekannt, dass sie von der RAIFFEISEN-Holding NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (R-H NÖ-WIEN), Wien, am 25. Februar 2014 gemäß § 91 BörseG über eine Erhöhung der Beteiligung am Grundkapital sowie der Stimmrechte an der Gesellschaft informiert wurde. Die R-H NÖ-WIEN ist mittelbar kontrollierende Gesellschafterin der ZBG im Wege der „LAREDO“ Beteiligungs GmbH, der LEIPNIK-LUNDENBURGER INVEST Beteiligungs AG, der Marchfelder Zuckerfabriken Gesellschaft m.b.H, der Estezet Beteiligungsgesellschaft m.b.H. und der „ALMARA“ Holding GmbH, alle Wien. Der Stimmrechtsanteil von R-H NÖ-WIEN nach § 91, 92 BörseG und nach § 91a BörseG wird mit 28. Februar 2014 die Schwelle von 90% der Stimmrechte überschreiten und dann 91,37% (12.976.772 Aktien) der ausgegebenen Aktien (14.202.040) betragen. 4,93% (700.000 Aktien) der neu erworbenen Stimmrechte werden dann von R-H NÖ-WIEN mittelbar über Call-Optionen auf AGRANA-Aktien gegenüber der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim|Deutschland, gehalten. Der Ausübungszeitraum für die Optionen beginnt am 1. März 2015.

Abschließend gibt AGRANA gemäß § 93 Abs 2 BörseG bekannt, dass sie auch von der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt (Südzucker), Mannheim|Deutschland, am 25. Februar 2014 gemäß § 91 BörseG über eine Erhöhung der Beteiligung am Grundkapital sowie der Stimmrechte an der Gesellschaft informiert wurde. Südzucker hält unmittelbar rund 50% an der AZSF. Zwischen Südzucker und ZBG (unter Beitritt von mittelbaren und unmittelbaren Gesellschaftern der ZBG) besteht ein Syndikatsvertrag unter anderem betreffend Ausübung der Stimmrechte aus den AZSF-Aktien sowie der von Z&S gehaltenen AGRANA-Aktien. Der Stimmrechtsanteil von Südzucker nach § 91, 92 BörseG und nach § 91a BörseG wird mit 28. Februar 2014 die Schwelle von 90% der Stimmrechte überschreiten und dann 92,71% (13.167.201 Aktien) der ausgegebenen Aktien (14.202.040) betragen, wobei dann 928.429 AGRANA-Aktien unmittelbar gehalten werden.

Diese Meldung ist auch auf der Website von AGRANA [www.agrana.com](http://www.agrana.com) abrufbar.